

Information

Stand: 17.11.2017

Temporäre Einschränkung der Transportkapazität auf dem TENP Leitungssystem

Im Rahmen von umfangreichen Untersuchungen an der TENP I (Trans Europa Naturgas Pipeline), eine der beiden Erdgasleitungen des Doppelstrangsystems von Bocholtz (dt./niederl. Grenze) nach Wallbach (dt./schweiz. Grenze), wurden Korrosionsschäden festgestellt.

Diese TENP I Erdgasfernleitung wurde in den 1970er Jahren errichtet. Zum Schutz vor Korrosion wurde im Bereich der Schweißnähte im Leitungsverlauf von der Eifel bis Wallbach eine in Deutschland wenig gebräuchliche Umhüllung verwendet. Die Umhüllung ist nach heutigen Erkenntnissen unzureichend aufgebracht worden. In der Folge hat sich die Umhüllung partiell von der Rohrleitung gelöst. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse und nach Anhörung des Technischen Sachverständigen erfolgt daher die sofortige Außerbetriebsetzung der TENP I Erdgasleitung im betroffenen Leitungsabschnitt.

Um auch zukünftig die Sicherheit der Leitung zu gewährleisten, werden zusätzliche Untersuchungen und daraus abgeleitete Maßnahmen durchgeführt (siehe *Wartungsmaßnahme 21019101*, veröffentlicht im Maßnahmenplan unter der Rubrik *Maßnahme an maßgeblichen Punkten* auf der Internetseite der OGE). Bis zum 31.03.2019 steht daher die Transportkapazität des TENP Leitungssystems nur eingeschränkt zur Verfügung.

Seitens OGE stehen für den genannten Zeitraum daher gesichert an dem Punkt Bocholtz eine Kapazität von rd. 3,4 Mio. kWh/h, an dem Punkt Wallbach eine Kapazität von rd. 3,6 Mio. kWh/h zur Verfügung. OGE kann keine darüber hinausgehenden Transportkapazitäten an diesen Punkten für das Gaswirtschaftsjahr 2017/18 anbieten. Unabhängig davon werden auch für das Gaswirtschaftsjahr 2017/18 die vereinbarten Transportleistungen zur Versorgung von Baden-Württemberg durch die Parallelleitung TENP II erfüllt.

Die erforderlichen Marktinformationen sind u.a. auf der Internetseite der OGE erfolgt; die Behördeninformationen erfolgen umgehend.

Die TENP GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Fluxys TENP GmbH und Open Grid Europe GmbH.

Aktualisierung vom 17.11.2017:

Durch intensive Abstimmungen zwischen den betroffenen Netzbetreibern und durch weitere Maßnahmen kann OGE die gesichert an dem Punkt Wallbach Exit zur Verfügung stehende Kapazität bis zum 31.03.2018 auf rd. 5 Mio. kWh/h erhöhen. Bis zum 31.12.2018 stehen rd. 4.6 Mio. kWh/h zur Verfügung. An dem Punkt Bocholtz Entry stehen seitens OGE bis zum 31.12.2018 mindestens 3.0 Mio. kWh/h zur Verfügung (für Details siehe *Wartungsmaßnahme 21019101*, veröffentlicht im Maßnahmenplan unter der Rubrik *Maßnahme an maßgeblichen Punkten* auf der Internetpräsenz der OGE).

Die erforderlichen Marktinformationen sind u. a. auf der Internetseite der OGE erfolgt.

Ansprechpartner:

Alexander Land, alexander.land@open-grid-europe.com, +49 201/3642-12620
Helmut Roloff, helmut.roloff@open-grid-europe.com, +49 201/3642-12613